

Urlaub in Deutschland: Wer reist wohin?

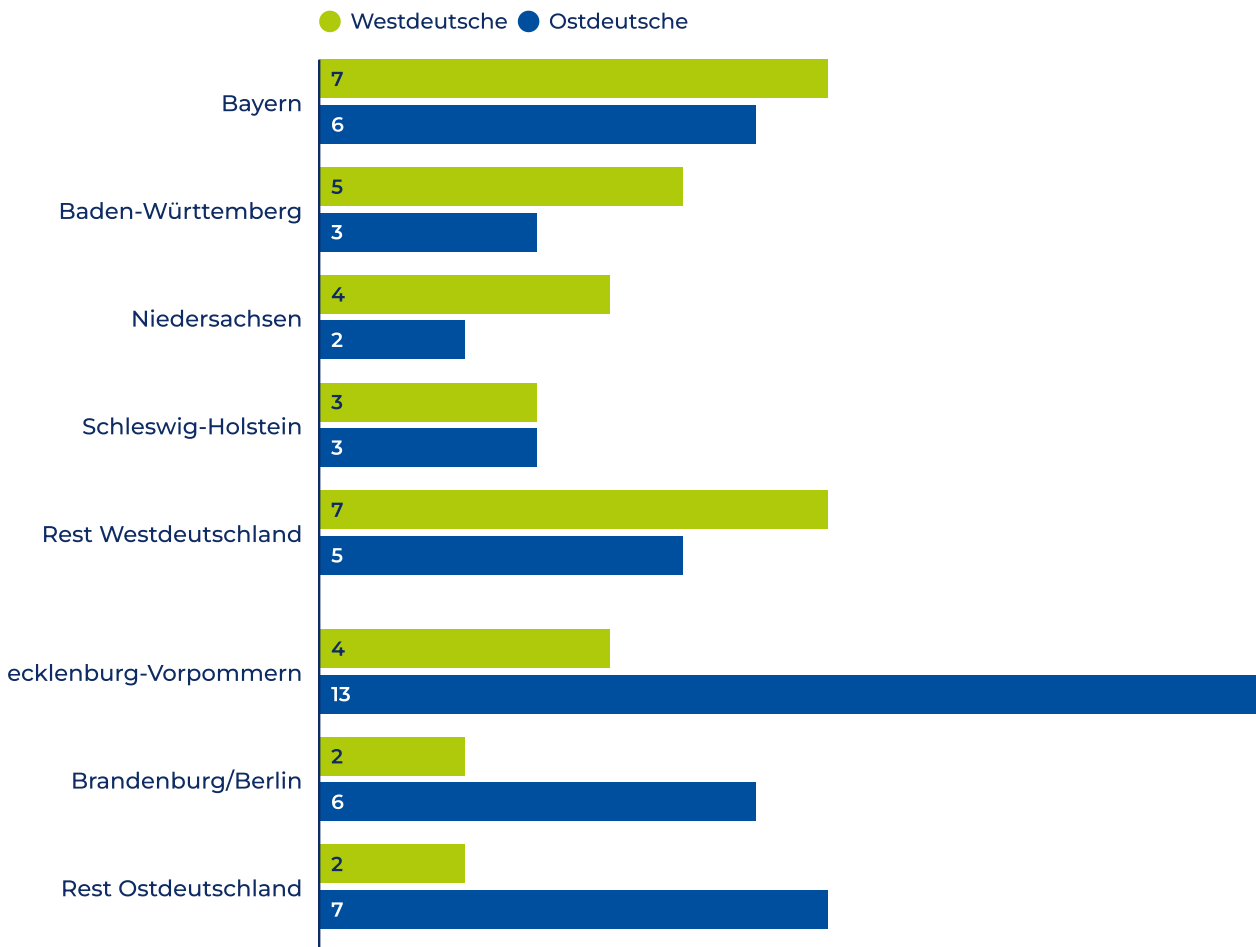
Chart der Woche, 2025-KW12

25. März 2025



Urlaubsziele variieren nach Herkunft

Von je 100 Befragten sagen, sie verbrachte 2024 ihren Haupturlaub in:



Online Repräsentativbefragung von 3.000 Personen ab 18 Jahren durch die GfK in Deutschland

Ergebnis

Ostdeutsche favorisieren Urlaubsziele wie die Küsten in Mecklenburg-Vorpommern, die Ferienggebiete in Brandenburg oder das Elbsandstein Gebirge. Westdeutsche verbringen dagegen öfter ihre Ferien an den Stränden im Westen der Republik, dem Schwarzwald oder den Alpen. Diese Ergebnisse verdeutlichen, wie stark Reiseerfahrungen und regionale Unterschiede die Auswahl des Reisezieles prägen.

Gründe

Die Kombination aus emotionaler Bindung, praktischen Vorteilen und attraktiven Angeboten erklärt, warum viele Ost- und Westdeutsche ihren Haupturlaub bevorzugt in ihrer jeweiligen Heimatregion verbringen. Ein zentraler Grund ist dabei die regionale Verbundenheit. Viele Bürger fühlen sich ihrer Heimatregion emotional verbunden und schätzen vertraute Umgebungen für ihre Urlaubszeit. Diese Bindung wird durch kulturelle Gemeinsamkeiten, regionale Traditionen und die Nähe zu Familie und Freunden verstärkt. Besonders in Ostdeutschland spielt die Identifikation mit der Heimat eine wichtige Rolle, ist sie doch historisch gewachsen.

Auch kurze Reisewege sind ein wichtiger Faktor. Urlaub in der eigenen Region spart Zeit und Aufwand bei der Anreise, was besonders für Familien oder ältere Reisende attraktiv ist. Gleichzeitig reduzieren kürzere Wege die Reisekosten, was für Haushalte mit begrenztem Budget wichtig ist.

Die landschaftliche Vielfalt und abwechslungsreichen Angebote tragen ebenfalls zur Wahl von Urlaubszielen innerhalb der eigenen Region bei. Ostdeutschland überzeugt beispielsweise mit der Ostsee, der Mecklenburgischen Seenplatte und dem Elbsandsteingebirge, während Westdeutschland mit dem Schwarzwald, den Alpen oder der Nordsee punktet.

Prognose

Die Vorliebe, den Haupturlaub in der eigenen Region zu verbringen, wird auch in Zukunft eine wichtige Rolle bei der Auswahl des Urlaubsziels spielen. Regionale Identität und Traditionen werden dabei an Bedeutung gewinnen. Kulturelle Veranstaltungen, regionale Feste und lokale Spezialitäten bieten Reisenden ein authentisches Erlebnis, das sie (noch) stärker an ihre Heimatregion bindet. Anbieter werden entsprechend verstärkt darauf setzen, solche Erlebnisse zu fördern, um ihre Zielgruppen langfristig zu binden.

Grundsätzlich war, ist und bleibt der Inlandstourismus ein zentraler Bestandteil des deutschen Reisemarktes, überzeugt er durch Vertrautheit, Zugänglichkeit und Vielfalt. Positiv beeinflusst wird dieser zukünftig durch die demographische Entwicklung und klimatische Veränderungen. Heiße Sommer werden Urlaubsziele mit gemäßigten Temperaturen attraktiver machen, weshalb beispielsweise viele Urlauber die Ost- und Nordsee gegenüber Mittelmeerregionen bevorzugen werden.